

Die hebet an die epistel des heyligē
puelsters sant Hieronimi zu Pauli-
num von allen götlichen büchern &
hystori. **Das erst capitel.**



Kuß
Am/
brosi
& hat
miz bz
acht
dei ga
be. to
mit h
att er
auch
brach
dt die
allē sū
ssisten

biess die von dem angang die ge wil
hept der freundschaft der petzund be/
wårten tiew vñ auch der alten freund
schaft neuwe ding vor willen haben
gehabt. wann das ist die war freund/
schaft vñnd die zesamen gefügt liebe
erliti die nicht der nutz des dienstbeten
dings oder dienstbethept. nicht die ge
genwirtigkept & leib. nit die gedicht
vñnd liebkosend zūblasung. sunter got
tes vorcht vñnd der fleis götlicher ge
schriefft verlōnēt. Wie lesen in den altē
hystorien. dz etlich haben vmbgangen
das land vñnd seyen gangen zū neuwē
volck vñnd haben übergangen dz mōr.
das sy offentat mōchtē gesehen die sy
auf den büchern hetten erkennenet. Vñnd
also hat heymgesüchet pitagoras die
poeten zū memphis. vñnd plato egiptū
vñnd architā tarentinum vñnd auch
die gegent wällscher land die vor zeitē
ist gehepffē die grof̃ grecia hat er mit
grosser arbept durchgangen das & to
vor was eyn meyster zū athenis vñnd
des lere erhalten in künstlicher übung
Academie ward eyn pilgtam vñnd
auch eyn iunger vñnd wolt vil lieber
frembde kunst mit scham lernen. weñ
sein eigne kunst on scham aufgeben.
Vñnd to er nun die geschriefft het durch
faren zugeleicherweis als sy flüchtig
wäre in aller welt. Darumb ward er

gefangen von den mōr raubern. vñnd
ward verkaufft eyn grausamen wū/
trich vñnd dem ward er gehorsam vñnd
gefangen zūgeführt vñnd ward to eyn
gefasselter knecht. Aber darumb das
er was ein natürlicher meyster so was
er grösser denn der in kaufft het. Wie
lesen das etlich edel leut vō dem außser/
sten teyl hyspanie vñnd auch von den
enten galliarum seind komen zū tptū
lium des gespräch flos als ei grosser
bach vñnd die menschen das sy rom be/
sähen zoch sy die statt nicht. aber eyns
menschen leumūt. Das alter het eyn
vñngehörtes vñnd ein offentars wund
aller der welt das sy waren eingegan
gen in eyn sölliche grosse stat das sy ei
anders außserhalb der stat süchtē. Op
pollonius od der zaubrer als dz volck
reitet od der natürlicher meyster als die
pitagorici sagent der gieng ein in per/
sas & gieng durch caucasum den berg.
dz wasser albanos scitas massage tas.
die reichsten künigreich indie. Also
kam er zū letsten an das aller brestest
wasser phison das übergieng er nicht
sunder er kam hin in bragmanas das
er würd hören vñnd leren hparcam der
to sah auf dem gulbin stül. vñnd was
trenckend vñnd von tē brunne tantali
zwischen wenig iungern von & natur
vñnd litten vñnd von dem lauf des tags
vñnd der gestirn. Vñnd darnach wandt
er durch elamiten vñnd durch die babi
lonier vñnd die caldeos metos vñnd assi
rios portos siros phnices arabes pa/
lestinos. vñnd heret wider zū alexandri
am vñnd durchwandert mozen land dz
er sähe die heptischen natürlicher mey
ster. vñnd den verleumtisten tisch der sū
nen sähe in tē sand. Vñnd fand der man
an allen stetten das er lernet. vñnd also
nam er allweg zū vñnd ward allweg
besser über sich selber. Vñnd er hat ge/
schriben über das volckummēlich acht
büch der natürlichen kunst. **¶ Cij.**

Das red ich vō weltlichen men
schen. so paulus der zwelff bot
das vā der auferwelung vñnd
der meyster der hepten der von & gewi
ssen eins söllichen gasts in im also hat

